

Ahltener feierten ein „lebendiges“ Maifest

Über 30 Vereine und Verbände beteiligten sich



Rund um den alten Dorfteich feierten die Ahltener ein sonniges Maifest. Foto: Dana Noll

LEHRTE/AHLTEN (dno). Der Regenschirm konnte zu Hause bleiben. „Ganz Ahlten“ war am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein auf den Beinen. Rund um den alten Dorfteich wurde ein buntes und aktionsreiches Familienfest gefeiert!

„Ich möchte gleich noch eine Runde“, so der 7-jährige Leon, der mit seinem Vater aus Lehrte nach Ahlten zum Maifest gekommen war. Auf dem Niedrigseilgarten für Kinder musste neben Balance auch ein bisschen Mut bewiesen werden. Weniger Mut, dafür Ausdauer, war beim Wettmel-

ken gefragt. „Die Technik und die Schnelligkeit ist entscheidend“, erklärte uns der 13-jährige Fabian. Doch nicht bei jedem Hobby-Melker füllte sich der Eimer. Und so ging es an die nächste Station, denn die über 30 beteiligten Ahltener Vereine und Verbände hatten sich ordentlich ins Zeug gelegt, um Groß und Klein einen schönen Nachmittag zu bescheren. Gleich drei neue Gruppen gesellten sich zu den Veranstaltern: der Jugendtreff, die Elterninitiative sowie die Ahltener Flüchtlings-Arbeitsgemeinschaft. In ihrem Zelt der Begegnung gab es

Informationen, Begegnungen und zahlreiche Gespräche. Getreu dem diesjährigen Motto: „Lebendiges Miteinander von Klein und Groß“ feierten die Ahltener bei frühlingshaften Temperaturen ihr 1. Maifest.

So konnten Tiermasken gebastelt werden, es gab Torwand- und Lichtpunktschießen, Stockbrot wurde gebacken, eine Hüpfburg zum Toben und die Jugendfeuerwehr war mit einer Spritzwand vertreten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Auf dem Fest brutzelte die Bratwurst und der Schinkengriller un-

weit von Pide und gefüllten Weinblättern. Auf dem Kuchenbüfett ging es ähnlich „bunt“ zu: Frankfurter Kranz mit viel Creme und Kalorien teilte sich den Tisch mit veganen Torten.

Auf Initiative einer Neubürgerin holte eine Arbeitsgruppe Informationen aller Vereine und Organisationen und deren spezielle Angebote für Familien mit Kindern ein. Anhand übersichtlicher Tafeln konnten sich die Besucher ein Bild über die vielfältigen Möglichkeiten machen, die es im Ort gibt.

Der Erlös des Maifestes ging an die Kindertagesstätten, die Grundschule, das Seniorenheim und den Sozialfonds für Flüchtlingshilfe.



Die Jugendfeuerwehr sorgte mit der „Spritze“ für eine Abkühlung.

Foto: Dana Noll